

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

in den besten Meßlagen sind fortwährend zu vermieten durch das

Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 27.

Gesucht wird zum 4. Mai ein ordentliches, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht: Brühl Nr. 730/33, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Kindermädchen: Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Ein junger Mensch, der die Handelsschule besucht und mehrere Jahre in einem hiesigen Engrosgeßäft gearbeitet hat, fertig französisch und englisch spricht, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement in Paris, London oder Manchester, gleichviel in welcher Branche. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Offerten in der Expedition des Tageblatts unter Chiffre P. N. # 27 abzugeben.

Ein junger, verheiratheter, ganz zuverlässiger Mann sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann etc.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann im Schlosse.

Ein junger gebildeter Mensch von 17 Jahren sucht auf hiesigem Plage als Marqueur ein baldiges Unterkommen. Nähere Auskunft darüber im Café belle vue.

Zwei ledige Herren von der Handlung suchen eine Wohnung, wo möglich aus Stube, Kammer und Alkoven bestehend.

Adressen bei Herrn **Christoph**, Café chinois, unter A. B. abzugeben.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine meublirte Stube mit Bett, in der Dreßner Vorstadt. Adressen mit A. B. C. bezeichnet, sind abzugeben bei Herrn **Schmidt**, Nr. 1 Augustusplatz.

Gesucht wird ein Logis, passend zu einer Speisewirtschaft, von 2 bis 3 Stuben und mehreren Kammern, in der innern Stadt, es kann in der 1. Etage sein. Versiegelte Adressen will man gefälligst abgeben im Gewölbe des Hrn. **Wilhelm Thümmler**, Petersstraße.

Fischerei - Verpachtung.

Die Gemeenteiche zu Gohlis sollen durch Herrn Gutverwalter **Schlippe** daselbst, an welchen man sich zu wenden hat, sofort verpachtet werden. Gohlis, den 17. April 1845.

Verpachtung.

Eine auf dem Lande, jedoch in der Nähe Leipzigs gelegene **Gastgerechtigkeit** soll von jetzt ab verpachtet werden. Die angenehme Lage der Wirtschaft und die daselbst ausgeschenkte **Döllnitzer Gose** haben zeither wesentlich zu einem sehr frequenten Besuche beigetragen, und lassen dies auch für die Zukunft erwarten. Da dem Pächter ein bedeutendes Inventarium mit übergeben wird, so ist eine Caution von 1000 Thälern zu erlegen. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. **Hob. Zenker**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Vermiethung.

Ein bisher zum Buchhandel benutztes, aus mehreren Piecen bestehendes Local mit 5 Fenstern, ist in der klein. n. Feuerkugel auf dem Neumarkte sofort zu vermieten und das Nähere eine Treppe daselbst zu erfragen.

Meßvermuthung. Katharinenstraße Nr. 19, 2 schöne Stuben nebst Alkoven für diese und folgende Messen zu vermieten.

Wilhelm Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2,

empfiehlt zur Vermuthung Familienlogis, Logis für ledige Herren, Verkauflocal e der Art, so wie auch Grundstücke zum Verkauf.

In der Grimma'schen Straße oder auf dem Marktplatz wird ein Parterrelocal oder auch eins in der ersten Etage während den Messen gesucht. Adressen nimmt die Expedition d. Blattes unter Nr. 88 an.

Von nächster Michaelismesse a. c. an ist in schönster Meßlage eine 1. Etage als Handlunglocal zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold.**

Künftige Michaelismesse ist ein Zimmer mit oder ohne Kammer billig zu vermieten: Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15, 2. Etage. Das Nähere erfährt man hierüber in den Vormittags-Stunden von 11 bis 1 Uhr.

Meßvermuthung.

Am Brühl ist für kommende Messen ein sehr geräumiges Gewölbe zu vermieten und das Nähere hierüber ist Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch zu erfahren.

In Kochs Hof

sind feine Gewölbe und Buden für die Messen sowohl, als für die Zwischenzeiten zu vermieten. Näheres beim Hausmann **Albrecht.**

Meßvermuthung.

In der Reichstraße Nr. 12, 1. Etage sind zwei Stuben nebst Alkoven für nächste Messe als Verkauflocal zu vermieten.

Eine kleine Sommerwohnung in separatem Verschluß ist zu vermieten in Gerhards Garten, wo das Nähere beim Portier.

Messvermuthung.

Eine am Markt befindliche 1. Etage ist für die Messen zu vermieten als Paarenlager. **Markt Nr. 11.**

Mess - Vermiethung:

Für folgende Messen ist in bester Lage der Katharinenstraße eine helle Hausflur, welche sich zu einem Gewölbe eignet, oder die in derselben befindlichen Hausstände einzeln zu vermieten. Das Nähere beim Seilermeister **Berger** im Böttberg.

Ein Verkauflocal

im Hofe und Stand vor dem Hause Nr. 12 der Reichstraße, ist von Michaelis 1845 zu vermieten und daselbst 3 Treppen zu erfragen.

In dem alhier in der Inselstraße sub 9 nahe der Milchinsel gelegenen Hause sind große Familienwohnungen mit Gartenabtheilungen und auch einige kleine Familienlogis zu vermieten; auch kann zugleich ein Pferdestall nebst Wagenremise und Zubehör mit vermietet werden.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9, parterre.

Ein Gewölbe

in der Reichstraße ist von Ostern 1846 zu vermieten und daselbst Nr. 12, 3 Treppen zu erfragen.